

FSV LIFE

NR. 14 SAISON 21/22

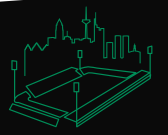
DAS SPIELTAGSMAGAZIN DES FSV FRANKFURT



IM INTERVIEW:
DUSAN CRNOMUT

HEUTE AM HANG:
DER BÄHLINGER SC

PSD Bank Arena



Vom Feld ins Glas. Natürlich aus Hessen.

BIER-SPEZIALITÄTEN IN BESTER QUALITÄT.



VOM ERZEUGER ...



... ZUM VERARBEITER ...



... ZUM HERSTELLER ...



... ZUM LIEFERANTEN ...



... INS GLAS!



... ZUM KUNDEN ...

DIEBIERMACHER.DE



DIE BIERMACHER.

INHALTSANGABE

| | |
|--|-----------|
| Vorwort | 6 |
| Im Interview: Dusan Crnomut | 8 |
| Heute am Hang: Der Bahlinger SC | 14 |
| Einblick: Kader Bahlinger SC | 18 |
| Rückblick I: Der FSV zu Gast bei „die Klub“ | 20 |
| Ausblick: Auf zur TSG Balingen | 24 |
| Die aktuellen Spieltage | 28 |
| Die aktuelle Tabelle | 31 |
| Kader FSV Frankfurt | 32 |
| Trainer- und Funktionsteam FSV Frankfurt | 34 |

IMPRESSUM:

HERAUSGEBER:

FSV Frankfurt 1899 Fußball GmbH
info@fsv-frankfurt.de
www.fsv-frankfurt.de

REDAKTION & GESTALTUNG:

Michael Stein

BEITRÄGE:

Hajo Dill, Joshua Hoffmann, Michael Stein, Tessa
Kling, Zita Faßbender

FOTOS:

FSV Frankfurt, Patrick Alasovic, Foto Hübner, A2 Bild-
agentur, Bahlinger SC, TSG Balingen

REDAKTIONSSCHLUSS DIESER AUSGABE:

9. März 2022

FSV Frankfurt 1899

PSD Bank Arena
Richard-Herrmann-Platz 1
60386 Frankfurt am Main
Tel: +49 (0)69 - 420 898 0

Der Hyundai TUCSON Plug-in-Hybrid

On to better.



Fahrzeugaufbildung zeigt Ausstattung inkl. Prime-Paket und deswegen ggfs. aufpreispflichtige Sonderausstattung

Hyundai TUCSON 1.6 T-GDI Plug-in-Hybrid – ab 315 EUR¹ mtl. leasen.

Leistung: 195 kW (265 PS); Farbe: Atlas White; Polster: Stoff Schwarz; Ausstattung: Allrad, 6-Gang Automatik, 19-Zoll-LM-Felgen, Außenspiegel elektrisch einstellbar und beheizt, DAB+, 8-Zoll-Touchscreen, Navigationssystem, 2-Zonen-Klimaautomatik, elektrische Fensterheber, Multifunktionslenkrad mit Schaltwippen, Lenkrad beheizbar, Alarmanlage, Licht- und Regensensor, Smart-Key-System mit Start-/Stopp-Knopf, Multikollisionsbremse, Aktiver Spurhalteassistent, Spurfolgeassistent, Aufmerksamkeitsassistent, Fußgänger-/Fahrradfahrererkennung, LED-Tagfahrlicht im Kühlergrill integriert, Lichtsensor, Rückfahrkamera, Einparkhilfe, Fahrer- und Beifahrersitz höhenverstellbar, Fahrersitz mit Lendenwirbelstütze, Privacy-Verglasung (dunkel geönte Scheiben ab B-Säule), Elektrische Heckklappe u. v. m.

Kraftstoffverbrauch für den Hyundai TUCSON 1.6 T-GDI Plug-in-Hybrid, 195 kW (265 PS): kombiniert/gewichtet: 1,4 l/100 km; Stromverbrauch kombiniert/gewichtet: 17,7 kWh/100 km; elektrische Reichweite bei voller Batterie: 62 km; CO₂-Emission kombiniert: 31 g/km; CO₂-Effizienzklasse: A+++³

Leasingbeispiel TUCSON Plug-in-Hybrid¹:

Barzahlungspreis 40.833,00 EUR

Leasingsonderzahlung² 4.500,00 EUR

entspricht der Höhe der Umweltpremie

Leasinglaufzeit 48 Monate

Laufleistung in km/Jahr 8.000

Sollzins p. a.⁴ 2,46 %

Effektiver Jahreszins 2,49 %

Gesamtbetrag 19.619,52 EUR

mtl.
Leasingrate

315 EUR

Hyundai kauft man bei Euler.

Euler Vertriebs GmbH
Hanauer Landstr. 427
60314 Frankfurt
Tel.: 069-66 81 999-90

Filiale FFM-Hedderheim
Oberschelder Weg 19
60439 Frankfurt
Tel.: 069-97 39 394-190



HYUNDAI

powered by

EULER GROUP

www.hyundai-euler.de

¹ Ein unverbindliches Leasingbeispiel der HYUNDAI Finance, ein Geschäftsbereich der Hyundai Capital Bank Europe GmbH, Friedrich-Ebert-Anlage 35-37, 60327 Frankfurt am Main. Verbraucher haben ein gesetzliches Widerrufsrecht. Verpflichtung zum Abschluss einer Vollkaskoversicherung. Kostenpflichtige Sonderausstattung möglich. Zusätzlich 899,00 EUR Überführungskosten. Alle Preise inkl. gesetzlicher MwSt. Angebot gültig bis 31.03.2022. ² Ein Teil der Sonderzahlung entspricht der BAFA Förderung. Die Förderung beträgt bei einem vollelektrischen Fahrzeug 6.000 EUR bei einem Basisfahrzeug mit einem Netto-Listenpreis von unter 40.000 EUR und 5.000 EUR bei einem Basisfahrzeug mit einem Netto-Listenpreis von über 40.000 EUR. Bei den Plug-in-Hybrid Modellen beträgt die Förderung 4.500 EUR bei einem Basisfahrzeug mit einem Netto-Listenpreis von unter 40.000 EUR und 3.750 EUR bei einem Basisfahrzeug mit einem Netto-Listenpreis von über 40.000 EUR. Die Förderung wird bis zu einem maximalen Netto-Listenpreis des Basisfahrzeugs von 65.000 EUR gewährt. Überschreitet der Netto-Listenpreis des Basisfahrzeugs diesen Betrag, gibt es keine Förderung. Die Förderung leisten Automobilhersteller und Bund jeweils zur Hälfte. Die Höhe und Berechtigung zur Inanspruchnahme des Umweltpremie ist durch die auf der Webseite des Bundesamts für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle unter www.bafa.de/umweltbonus abrufbare Förderrichtlinie geregelt. Es besteht kein Rechtsanspruch auf Gewährung des Umweltpremie. Der Umweltpremie endet mit Erschöpfung der bereitgestellten Fördermittel, spätestens am 31.12.2025. ³ Die angegebenen Verbrauchs- und CO₂-Emissionswerte wurden nach dem vorgeschriebenen WLTP-Messverfahren ermittelt und in NEFZ-Werte umgerechnet. ⁴ Gebunden für die gesamte Vertragslaufzeit. Solange der Vorrat reicht. Druckfehler, Zwischenverkauf, Änderungen und Irrtümer bleiben vorbehalten.

5 JAHRE
Garantie ohne
Kilometerlimit*

* Ohne Aufpreis und ohne Kilometerlimit: die Hyundai Herstellergarantie mit 5 Jahren Fahrzeuggarantie (3 Jahre für Car-Audio-Gerät inkl. Navigation bzw. Multimedia sowie für Typ-2-Ladekabel, 5 Jahren Lackgarantie (gemäß den jeweiligen Bedingungen im Garantie- und Serviceheft), 5 kostenlosen Sicherheits-Checks in den ersten 5 Jahren gemäß Hyundai Sicherheits-Check-Heft. Die 5-jährige Herstellergarantie für das Fahrzeug gilt nur, wenn dieses ursprünglich von einem autorisierten Hyundai Vertrags-händler an einen Endkunden verkauft wurde.

8 JAHRE
Batterie
Garantie**

** Ohne Aufpreis: 8 Jahre oder bis zu 200.000 km (IONIQ Hybrid, IONIQ Plug-in-Hybrid, NEXO, KONA Hybrid) bzw. 160.000 km (TUCSON Hybrid & Plug-in-Hybrid, SANTA FE Hybrid & Plug-in-Hybrid) für die Hochvolt-Batterie, je nachdem, was zuerst eintritt (2 Jahre für die Bordnetzbatterie ohne Kilometerlimit), sowie 8 Jahre Mobilitäts-garantie mit kostenlosem Pannen- und Abschleppdienst (gemäß den jeweiligen Bedingungen im Garantie- und Serviceheft). Für Taxis und Mietwagen gelten generell abweichende Regelungen gemäß den jeweiligen Bedingungen des Garantie- und Servicehefts.

UNSERE PARTNER UND SPONSOREN

HAUPTSPONSOR

SAPHIR
RADIOCHIRURGIE

AUSRÜSTER

capelli
SPORT

NAMING-RIGHT

psd Bank

PREMIUM-PARTNER

 **HYUNDAI**
powered by **EULER GROUP**

**PRIME
TIME
fitness** 

pna.de

 **PFUNGSTÄDTER.**
DIE BIERMACHER.

Black Forest
still

GESUNDHEITS-PARTNER

DAK
Gesundheit

CLASSIC-PARTNER

wineBANK
Frankfurt 

fritz-kola®

SONNEN APOTHEKE
Apothekerin Anna Lehmann
Westpreußenstrasse 14
60388 Frankfurt/Bergen-Enkheim
www.apotheke-lehmann.de



SANITÄTSHAUS
F-Ö-R-S-T-E-R
ORTHOPÄDIE-TECHNIK

 **Xchange
Technology Rentals**
www.xtr-global.de

JACKONE
SPORTS

**Dietrich
Personal
Consulting** 

 **wernndl**
Wernndl+Schmidt-Keilholz
Büro- und Objekteinrichtungen
www.woc-ffm.de
info@woc-ffm.de

LIEBE FREUNDE, ANHÄNGER, PARTNER UND MITGLIEDER DES FSV FRANKFURT,

ich freue mich sehr, Sie, auch im Namen meiner Kolleginnen und Kollegen der Geschäftsstelle, zu unserem Heimspiel in der PSD Bank Arena begrüßen zu dürfen.

Mit dem Bahlinger SC trifft der FSV Frankfurt auf den Siebtplatzierten der Regionalliga Südwest. Neun Punkte trennen beide Mannschaften. Aber wir können sicher sein, das werden die Baden-Württemberger keinesfalls als Ruhekissen ansehen, zumal das Team aus Bahlingen seit der Winterpause mit Startschwierigkeiten zu kämpfen hat. Die ersten vier Ligaspiele dieses Jahres blieben sieglos, drei Unentschieden und eine Niederlage prägen das momentane Stimmungsbild der Mannschaft.

Kampf, Einsatzbereitschaft, Leidenschaft und eine geschlossene Mannschaftsleistung unseres FSV werden nötig sein, um den nächsten Sieg einzufahren. Dass die Jungs um Cheftrainer Thomas Brendel dazu in der Lage sind, haben sie im letzten Spiel gegen den FK Pirmasens eindrucksvoll bewiesen. In einem kampfbetonten Spiel hat der FSV einen kühlen Kopf bewahrt und drei sehr wichtige Punkte eingefahren. Die direkten Abstiegsplätze konnten die Schwarzblauen damit verlassen und sich den 15. Tabellenplatz sichern. Jetzt heißt es keinen Prozentpunkt nachlassen und Spiel für Spiel Punkte sammeln.

Auch für mich persönlich ist das heutige Heimspiel des FSV Frankfurt etwas ganz Besonderes. Nach sechsjähriger Pause freue ich mich, dass ich ab sofort die Schwarzblauen wieder auf der Geschäftsstelle unterstützen darf. Neben der Partnerbetreuung an und außerhalb der Spieltage werden zukünftig auch die Moderation des Nachrichtenmagazins „schwarzblauAKTUELL“ sowie die Leitung der Pressekonferenzen zu meinen Aufgabenbereichen zählen. Ich kann es kaum erwarten, Sie alle in den kommenden Tagen und Wochen auch einmal persönlich kennenzulernen. Bei Fragen, Anregungen oder Wünschen können Sie mich jederzeit gerne kontaktieren.

Heute gilt aber die volle Aufmerksamkeit unserem FSV Frankfurt. Bitte unterstützen Sie die Mannschaft lautstark, damit wir wieder ein spannendes und erfolgreiches Spiel in der PSD Bank Arena erleben können. Denn wenn jeder FSV-Fan und das Team vollen Einsatz zeigen, werden wir einen wundervollen Fußballnachmittag erleben, den wir mit einem Heimsieg abschließen. Ich bin gespannt, wie weit wir in der Tabelle noch nach oben klettern.

Mit schwarzblauen Grüßen,

Ihre Laura May
(Marketing & Kommunikation)

Das Geheimnis liegt in der Stille.



FLASCHE AUS
100%
RECYCLING-
MATERIAL

Neuer Mineralwasser-
und Teampartner des





WINTERNEUZUGANG
DUSAN CRNOMUT

HEUTE IM INTERVIEW DES FSVLIFE: MITTELFELDMANN DUSAN CRNOMUT. DER WINTERNEUZUGANG VOM LUXEMBURGISCHEN FC WILTZ 71 SPRICHT ÜBER SEINE VORHERIGEN STATIONEN, ÜBER DEN UNTERSCHIED ZWISCHEN DEUTSCHEM UND AUSLÄNDISCHEM FUSSBALL, ER VERRÄT UNS, WIE ER VON DER MANNSCHAFT AUFGENOMMEN WURDE UND WELCHE ZIELE ER MIT DEM FSV ANSTREBT. UND ER ERZÄHLT UNS ÜBER SEIN SPIEL IM FSV TRIKOT GEGEN DEN FC ST. PAULI VOR DREI JAHREN.

FSVlife: Hallo Dusan, schön, dass du dir die Zeit genommen hast. Wie geht es dir?

Dusan Crnomut: Danke, ich freue mich bei euch zu sein! Nach dem Sieg am Wochenende sind wir alle natürlich erleichtert und fühlen uns gut. Nach den durchwachsenen Ergebnissen in den ersten drei Spielen in diesem Jahr hat uns allen der Sieg sicherlich sehr gutgetan. Genau so kann es weitergehen!

Wie hast du dich in der Mannschaft eingelebt?

Ich wurde von der Mannschaft super aufgenommen und ich habe mich direkt sehr wohlfühlt. Die Jungs haben es mir einfach gemacht, mich hier einzuleben.

Wie ist die Stimmung in der Kabine? Wie siehst du deine Rolle in der Kabine und auf dem Platz?

Ich habe versucht, mich mit meinem Charakter einzubringen. Ich bin eigentlich ein ruhiger Typ, kann aber, auch wenn es mal nötig ist, etwas lauter werden. Grundsätzlich versuche ich immer alles für die Mannschaft in die Waagschale zu werfen und so meine Mitspieler mitzuziehen.

Du hast in deiner Jugend unter anderem bei der SG Rosenhöhe oder der Eintracht gespielt, warst dann aber lange in anderen Regionen aktiv. Was hat dich zurück nach Frankfurt gezogen?

Seit 2012 war ich lange von Zuhause weg. Ich denke, irgendwann erreicht der Mensch einen Punkt, an dem er wieder zurück in die Heimat möchte. Das war bei mir nun der Fall, umso schöner ist es, dass es mit dem FSV Frankfurt funktioniert hat. Jetzt kann ich wieder jeden Tag meine Eltern und meinen Bruder sehen und kann endlich wieder mit meiner Familie und meinen Freunden mehr Zeit verbringen.

2018 bist du bereits für den FSV im Testspiel gegen den FC St. Pauli aufgelaufen und Thomas Brendel hatte dich auf seiner Spielerwunschlisse stehen. Wie kam es damals dazu oder anders gefragt, warum kam eine Verpflichtung seinerzeit nicht zustande?

Ich habe damals beim FSV Frankfurt mittrainiert und hatte dann die Gelegenheit mich in dem Testspiel dem Verein zu präsentieren. Dass ich damals dann gleich ein Tor geschossen habe, war natürlich eine schöne Sache. Und dann war es ein ziemliches hin und her: Ich habe mich

aber in der Zeit verletzt und war lange mit dem Aufbautraining beschäftigt. Daraufhin hat der FSV Abstand von einer Verpflichtung genommen. Im Großen und Ganzen sollte mein Engagement für den Fußballsportverein damals noch nicht sein, umso schöner ist es, jetzt hier am Bornheimer Hang zu sein, frei nach dem Motto „was gut ist kommt wieder“ (lacht).

In dem Testspiel gab es eine denkwürdige Szene zwischen Robert Schick und Dimitrios Diamantakos. Wie hast du damals die Szene gesehen?

Das war eine ganz schön hitzige Szene. Im Stile zweier Profiboxer sind die beiden nach einer harmlosen Foul aufeinander los. Manchmal ist es halt so, dass im Eifer des Gefechts die Emotionen hoch kochen. Wir mussten alle nach dem Spiel etwas über die Szene schmunzeln und am Ende ist, Gott sei Dank, nichts passiert.

Hast du in deiner Jugend mal gegen den FSV Frankfurt gespielt?

Während meiner Zeit bei Eintracht Frankfurt habe ich im Ligabetrieb gegen den FSV gespielt, mit der Rosenhöhe haben wir nie in derselben Liga gespielt. Auf-

#19 DUSAN CRNOMUT

POSITION:
MITTELFELD

FUSS:
RECHTS

GEBOREN:
22.05.1996

IM VEREIN SEIT:
2022

STATIONEN ALS JUGENDSPIELER:
FC CARL ZEISS JENA U19, 1.FC KAISERSLAUTERN U17, SG ROSENHÖHE OFFENBACH, JFC FRANKFURT, EINTRACHT FRANKFURT, KICKERS OFFENBACH

STATIONEN:
FC WILTZ 71, OFK ZARKOVO, FK ZERMIN, US MONDORF-LES-BAINS, ZFC MEUSELWITZ, FC CARL ZEISS JENA

grund der Spiele mit der Eintracht gegen den FSV ist mir das Stadion und das ganze Drumherum schon bekannt gewesen.

Hast du danach weiter den Weg des FSV Frankfurt verfolgt?

Natürlich! Ich habe mich immer dafür interessiert, wie der FSV seinen Weg gehen wird. Ich hatte schon damals große Sympathien für den Verein, dazu hatte ich viel Kontakt mit dem damaligen Trainer Alexander Conrad.

Wie schätzt du das Potenzial der Mannschaft ein?

Wir haben in der Mannschaft ein sehr großes Potenzial, ich denke, darüber brauchen wir nicht zu diskutieren. Jeder Spieler hat seine Qualitäten und versucht, sich mit allem was er hat in die Spiele

zu werfen. Der Platz, auf dem wir jetzt stehen, entspricht nicht der Qualität, die wir in der Mannschaft haben. Im Fußball muss ein Spieler sich immer den Gegebenheiten anpassen, keiner hat sich den momentanen Verlauf vor der Saison so gewünscht. Am Ende hilft es aber auch nichts, den Kopf in den Sand zu stecken. Was in den nächsten Wochen passiert, hängt von uns, unserer Leistung und unserer Mentalität, die wir auf den Platz bringen, ab.

Wie ist die Regionalliga im Vergleich zu deinen vorherigen Ligen? Was sind die größten Unterschiede?

In jeder Liga wird unterschiedlich Fußball gespielt. Zum Beispiel kann der serbische Fußball nicht mit dem deutschen Fußball verglichen werden. Beide Ligen unterscheiden sich vor allem im taktischen Bereich. Der deutsche Fußball ist schon eine Hausnummer, weltweit. Als Spieler ist es toll in Arenen wie der PSD Bank Arena zu spielen und was in den Stadien am Wochenende los ist, spricht definitiv für die Attraktivität der Regionalliga.

Du hast schon für einige europäischen Vereine gespielt, was ist dir so in Erinnerung geblieben?

Eigentlich nicht wirklich viel. Ich bin ein Mensch, der nicht so viel zurückdenkt. Ich lebe im Hier und Jetzt, das, was einmal war, wird mich nicht als Menschen weiterbringen oder hat ich seiner Zeit bereits weitergebracht. Natürlich habe ich mich an allen meinen Standorten menschlich wie auch sportlich weiterentwickelt. Ich befasse mich aber lieber mit der Gegenwart und im Moment möchte ich zusammen mit der Mannschaft alles geben, um so schnell wie möglich den Klassenerhalt zu schaffen.



Unter anderem hast du beim FC Carl Zeiss Jena gespielt, wusstest du, dass es eine Fanfreundschaft zwischen der aktiven Fanszene des FSV und der von Jena gibt?

Nein, das war mir nicht bekannt (lacht). Ich weiß aber, dass die Fanszene in Jena sehr breit aufgestellt ist, dafür ist sie ja auch bundesweit bekannt. Die Fans haben uns in Jena immer super und immer lautstark unterstützt.

Deine letzte Station war beim FC Wiltz 71 in Luxemburg. Wie ist dort der Fußball aufgestellt?

Der Fußball ist in Luxemburg definitiv am Wachsen. Wenn ich auf die letzten Jahre zurückschaue, ist der Fußball dort

auf einem guten Weg. Viele Spieler kommen aus den umliegenden Ländern, um Spielpraxis zu sammeln, dadurch steigt auch die Qualität der Liga. Allerdings trainieren die meisten Vereine immer noch unter Amateurbedingungen. Auch bei meiner letzten Station, dem FC Wiltz 71, war es so, dass die Spieler tagsüber gearbeitet und abends trainiert haben. Also ähnlich wie bei manchen Vereinen in der Regionalliga, hier gibt es ja auch noch einige Vereine, bei denen die Spieler tags-

über noch einem Beruf nachgehen und erst nachmittags oder abends dann trainieren.

Was sind deine Ziele mit der Mannschaft?

Natürlich der Klassenerhalt! Ich denke, wir müssen von Spiel zu Spiel schauen. Wir müssen uns nun auf den Bahlinger SC vorbereiten und alles dafür geben, drei Punkte bei uns hier am Bornheimer Hang zu behalten. Wie gesagt, das oberste Ziel ist es, so schnell wie möglich den Klassenerhalt zu schaffen.

Am vergangenen Samstag habt ihr in einem turbulenten Spiel wichtige drei Punkte gegen einen direkten Konkurrenten eingefahren. Wie wichtig war dieser Sieg für die kommenden Spiele?

(Lacht) Nach dem letzten Heimspiel gegen den TSV Schott Mainz war es

für alle schwer, das Ergebnis und auch die Entstehung so hinnehmen zu müssen. Wichtig war es, nach dem bitteren Spiel gegen den TSV in Pirmasens alles für drei Punkte zu geben. Von beiden Teams war es mit Sicherheit nicht das beste Spiel, solch ein Dreier im Abstiegskampf ist aber Gold wert. Den Sieg auswärts so „dreckig“ zu holen, kann auch viel Energie für die kommenden Spiele freisetzen. Wir sind uns aber auch im Klaren darüber, dass wir durch diesen Sieg nur einen kleinen Schritt in Richtung Klassenerhalt ge-

macht haben. Die nächsten Wochen werden sehr wichtig sein, hier gilt es zu punkten.

Nach den Spielen gegen direkte Konkurrenten steht nun ein Spiel gegen ein Team aus der oberen Tabellenregion an. Unterscheiden sich Spiele zwischen Mannschaften, die im oberen Drittel stehen, zwischen Teams, die im Keller der Tabelle stehen?



Wir konzentrieren uns nicht zu sehr darauf, was der Gegner macht. Ganz egal, ob der Gegner oben oder unten in der Tabelle steht. Wir haben die Qualität in der Mannschaft, jede andere Mannschaft aus dieser Liga schlagen zu können. Dafür müssen wir aber Woche für Woche das Maximum, das in uns steckt, auf den Rasen bringen.

Worauf wird es heute gegen den Bahlinger SC ankommen?

Es wird darauf ankommen, dass jeder sein Maximum abrufen. Wir müssen auf uns schauen und direkt auf dem Platz präsent sein. Ich bin davon überzeugt, dass alle Jungs heute Gas geben werden, um die nächsten drei Punkte einzufahren.

Danke Dusan für deine Zeit! Wir wünschen dir und dem Team viel Erfolg heute!



Dietrich Personal Consulting

MENSCH & UNTERNEHMEN
IM EINLKANG

Ihr zuverlässiger Partner für Personalberatung, HR Outsourcing und Karrierecoaching

Wir helfen Ihnen dabei, Ihre Anliegen umzusetzen.

DENN KARRIERE IST KEIN ZUFALL!

Wir bieten Ihnen eine zuverlässige und diskrete Beratung in sämtlichen recruitingspezifischen Fragen Ihres Unternehmens. Um Ihnen den perfekten Service zu garantieren, stehen wir Ihnen jeder Zeit zur Verfügung.

Unsere Leistungen im Überblick

- **ACTIVE SOURCING**
- **DIRECT SEARCH**
- **HR OUTSOURCING**
- **BEWERBUNGSMAPPE**
- **EINZEL COACHING**
- **GRUPPENCOACHING**

REDUZIEREN SIE IHRE "TIME TO HIRE" UM 50%!

Sprechen Sie uns an, wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.

Kontakt

Dietrich Personal Consulting
Hessenring 7 | 61184 Karben
Tel.: 06039-9340860
Mobil: 0152-21024275

Web: dietrich-personal-consulting.biz
E-Mail: kontakt@dietrich-personal-consulting.biz





HEUTE AM HANG ZU GAST:
DER BÄHLINGER SC

DER FSV FRANKFURT EMPFÄNGT AM HEUTIGEN SAMSTAG DEN BAHLINGER SC IN DER PSD BANK ARENA. OFFENSIV-PROBLEME BEIM SC? DAS IST WOHL DIE HAUPTSORGE DES BAHLINGER TRAINERDUOS DENNIS BÜHRER UND AXEL SIEFERT. DENN DIE ZURÜCKLIEGENDEN SPIELE WAREN FÜR DIE BAHLINGER NICHT VON ERFOLG GEKRÖNT, DA DER LETZTE SIEG BEREITS FÜNF BEGEGNUNGEN ZURÜCKLIEGT.

Wieder kein Tor, wieder kein Sieg. Das letzte Spiel der Bahlinger gegen den VfB Stuttgart II am vergangenen Samstag endete abermals torlos. Seit der Winterpause scheint die Mannschaft vom Kaiserstuhl mit Startschwierigkeiten zu kämpfen. Die ersten vier Ligaspiele dieses Jahres blieben sieglos,

drei Unentschieden und eine Niederlage prägen das momentane Stimmungsbild und Leistungsprofil der Mannschaft.

Dabei verbrachten die Bahlinger die ersten Spieltage im oberen Bereich der Tabelle der Regionalliga Südwest.

Während der SC im Sommer kurzzeitig auf dem 3. Platz stehend um die Tabellenspitze kämpfte, stagniert er nun seit neun Spieltagen auf dem siebten Platz. „Kontinuität ist ein wichtiger Faktor beim BSC“, so der sportliche Leiter Bernhard Wiesler. Vielleicht genau deswegen setzt man in Bahlingen seit mehr als vier Jahren auf die ungewöhnliche Trainerkonstellation Bühner/Siefert, beide

sind gleichgestellte und -berechtigte „Cheftrainer“. Und auch der Kader blieb im Vergleich zur Vorsaison bis auf drei Neuzugänge unverändert. Denn, auch wenn der SC seit September auf dem siebten Platz der Regionalliga Südwest stockt, sind die

Bahlinger ein ernst zu nehmender Gegner.



Gleichberechtigt an der Seitenlinie: Die beiden Cheftrainer des BSC Dennis Bühner und Axel Siefert

Besonders gefährlich sind die Bahlinger, wenn es zu Standardsituationen kommt. Sieben von 23 Toren erzielten die Mannen vom Kaiserstuhl per Standard.

Klappt es mit diesem einmal nicht, sind sie auch bei den „zweiten Bällen“ brandgefährlich. Fast jedes dritte Tor entsteht aus einer Standardsituation. Doch so gefährlich die Bahlinger bei Standards sind, so anfällig sind sie auch bei gleichen Situationen gegen sie. So kassierte die Mannschaft von Bühner und Siefert von ihren 25 Gegentoren der Saison neun durch Standards. Besonders auffällig: allein sieben der neun Gegentreffer



resultierten aus Kopfbällen. Uns erwartet Samstag also höchstwahrscheinlich ein sehr flankenreiches Spiel.

BARLETTAS LETZTES SPIEL

Das letzte Aufeinandertreffen der Vereine im September im Bahlinger Kaiserstuhlstadion endete mit einem bitteren Ausgang für die Bornheimer. Mit einem 0:1 mussten sich die Schwarzblauen nach 90 Minuten geschlagen geben. Der Siegtreffer fiel bereits nach 31 Minuten durch Ivan Novakovic und trotz aller Bemühungen und einem Elfmeter für die Bornheimer, den Jannik Sommer nicht im Bahlinger Tor unterbringen konnte, blieb die Partie ohne Tore für den FSV. Diese ernüchternde Niederlage und das schon in den Wochen davor nur bedingt zu erkennende Spielsystem bedeuteten gleichzeitig auch das Aus für Angelo Barletta und sein Trainer-Team beim FSV Frankfurt. Bekanntermaßen übernahm Thomas Brendel wieder die Trainingseinheiten der 1. Mannschaft. Wie in den Spielzeiten zuvor fungiert Brendel seitdem wieder als Chef-Trainer und Sportlicher Leiter in Personalunion bei den Bornheimern.

POSITIVE BILANZ

Die Bilanz der bisherigen Begegnungen des FSV Frankfurt mit dem Bahlinger SC wirkt auf den ersten Blick recht positiv. Insgesamt viermal trafen die beiden Mannschaften im Rahmen der Regionalliga Südwest aufeinander. Aus FSV-Sicht kann man mit zwei Siegen, einem Remis und einer Auswärtsniederlage positiv auf die Bilanz schauen. Auch das Torverhältnis von 6:3 spricht zu Gunsten der Bornheimer, hoffen wir, dass der FSV die Bilanz heute weiter für sich ausbaut.

BAHLINGER SC

GEGRÜNDET:
1929

VEREINSFARBEN:
ROT-WEISS

INTERNET:
WWW.BAHLINGERSC.DE

NACH OBEN

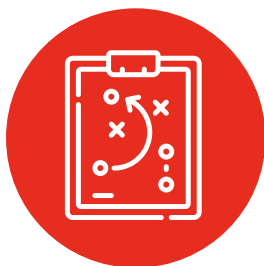


Vielsinn – die frankfurter Agentur für unmögliche Geschichten

Vielsinn gibt Ihrer Geschichte Ihre Visualität – emotional, identitätsstiftend und mit ganz viel Liebe zum Design. Direkt aus der Praxis verbinden wir neue Strategien mit erfolgreichen Erfahrungen. Wir denken Out-of-the-box, über Themenbereiche hinweg. Wir sorgen dafür, dass Ihre Botschaft Ihre Zielgruppe erreicht – egal über welchen Kanal.

Schildern Sie uns Ihr Projekt bei einer Online-Tasse-Kaffee und wir formulieren Ihnen einen unverbindlichen Lösungsvorschlag.

Rufen Sie uns gerne an unter: **069/2199 54 38**



**BRAND
STRATEGY**



**CORPORATE
DESIGN**



UMSETZUNG



**VIELSINN
GMBH**



MANNSCHAFTSKADER BAHLINGER SC

| | | |
|--------------|----|---------------------|
| TOR | 1 | DENNIS MÜLLER |
| | 26 | AARON GUT |
| | 38 | MARVIN GENG |
| VERTEIDIGUNG | 2 | FABIAN SCHMID |
| | 4 | YLBER LOKAJ |
| | 5 | WALTER ADAM |
| | 6 | MAXIMILIAN BACHMANN |
| | 13 | MAXIMILIAN FALLER |
| | 14 | RICO WEHRLE |
| | 19 | JONAS SIEGERT |
| | 25 | MIHAILO TRKULJA |
| MITTELFELD | 7 | YANNICK HÄRINGER |
| | 12 | LUCAS TORRES |
| | 20 | MARCO BAUER |
| | 21 | LUCA KÖBELE |
| | 22 | TOBIAS KLEIN |
| | 24 | ERGI ALIHOXHA |
| | 27 | HASAN PEPIC |
| | 28 | ROMAN ANGOT |
| | 31 | NICO GUTJAHR |
| STURM | 9 | TIM PROBST |
| | 10 | AMIR FALAHEN |
| | 11 | SANTIAGO FISCHER |
| | 18 | SHIQIPON BEKTASI |
| | 23 | IVAN NOVAKOVIC |

CHEF-TRAINER
 CHEF-TRAINER
 ATHLETIK-TRAINER
 TORWART-TRAINER
 SCOUTING
 MANNSCHAFTSARZT
 BETREUER
 PHYSIOTHERAPEUT

DENNIS BÜHRER
 AXEL SIEFERT
 ULI HANSER
 DENNIS MÜLLER
 SASCHA SCHRÖDER
 DR. TAREK SCHLEHUBER
 YUSUF CAVAK
 ANDREAS FRITZ

STAFF BAHLINGER SC

UNSERE PARTNER UND SPONSOREN

TEAM-PARTNER



LOGEN-PARTNER





forsthaus Beckenhof
www.beckenhof.de

La
Hauptstraße 2, 6

**KARTENFESTIVAL IM ABSTIEGSKAMPF
FSV GEWINNT IN PIRMASSENS**

ZUM DIREKTEN DUELL IM ABSTIEGSKAMPF GASTIERTE DER FSV FRANKFURT AM SAMSTAG BEIM FK 03 PIRMASENS. NUR EINEN PUNKT TRENNEN BEIDE TEAMS VOR DEM SPIEL IN DER TABELLE. DEMENTSPRECHEND HATTE DAS AUFEINANDERTREFFEN FÜR BEIDE MANNSCHAFTEN EINE IMMENSE BEDEUTUNG, DA BEIDE MIT EINEM SIEG VIEL BODEN IN DER TABELLE GUTMACHEN KONNTEN. SCHIEDSRICHTER DER PARTIE WAR ARIANIT BESIRI, SEINE ASSISTENTEN WAREN MARIO SCHMIDT UND DR. MARC SCHIRY.

Der FSV startete vor rund 200 mitgereisten Fans, darunter viele Spieler der NLZ-Mannschaften, gut ins Spiel: Thomas Konrad setzte den Ball nach einem Eckball von Ivan Franjic an die Latte. Kurz darauf gab es eine identische Situation auf der anderen Seite: Yannick Griess setzte den Ball knapp über das Tor. Es entwickelte sich eine muntere Anfangsphase mit einem leichten Übergewicht für den FSV. Ivan Franjics Standards sorgten immer wieder für viel Torgefahr. Güclü setzte bei einer Flanke von Franjic den Ball per Kopf nur knapp am Tor vorbei. Auf Seiten der Gastgeber prüfte Krob Daniel Endres. Der Keeper des FSV Frankfurt hielt souverän. Bereits im Laufe der ersten Halbzeit merkten die Zuschauer beiden Teams an, dass beide Mannschaften kein großes Risiko eingehen wollten, so

wurde die Partie immer zerfahrener. Gottwalt (25') und Kern (27') vergaben gute Chancen. Mit einem dann doch leistungsgerechten 0:0 ging es in die Pause.

HEKTISCHE ZWEITE HÄLFTE

Die zweite Hälfte sollte eine hektische und von Fouls geprägte Halbzeit werden. Den Auftakt dazu gab in der 53. Minute Dennis Krob: Der Pirmasenser trat Konrad bei einem Zweikampf zwischen die Beine und sah für diese Tätlichkeit folgerichtig die Rote Karte. Kurz darauf war es Dimitrijevic, der fast ein Missverständnis zwischen Reutter und Endres ausnutzte. Am Ende klärte aber dennoch Endres. Heller (60', 65' und 70') hatte kurz nach dem Platzverweis gute Chancen auf die Führung. Diese sollte für die Bornheimer aber kurz



darauf fallen: Franjic chippte einen Ball butterweich auf Heller, dieser legte per Kopf auf Peters ab und der Niederländer musste die Kugel nur noch ins leere Tor einschieben. Die Pirmasenser hatten zu diesem Zeitpunkt nur noch wenig entgegenzusetzen. Die Schlussphase wurde aber noch mal turbulent und hektisch: Nach einem verunglückten Pass nahm Endres den Ball von Reuter auf, der Schiedsrichter entschied auf Rückpass und indirekten Freistoß.

gesagt, es begann nicht nur für die mitgereisten Fans das große Zittern. Zwar drängten die Pirmasenser in den letzten Minuten vehement auf das Bornheimer Tor, der Ausgleich lag förmlich in der Luft, doch die Gastgeber konnten ihre herausgespielten Chancen nicht verwerten. Dafür wurde es aber an der Seitenlinie noch einmal hektisch: Nachdem ein Bornheimer den Ball vor der Trainerbank ins



Im darauffolgenden Getümmel vor dem anstehenden Freistoß sah Marcel Heller Gelb-Rot und Peters Gelb (83'). Die Pirmasenser konnten den Freistoß allerdings nicht verwerten, mit aller Kraft konnte die Defensive des FSV die Situation bereinigen, es blieb bei der knappen Führung für die Bornheimer. In der 88. Minute hatte dann Zimmer die große Chance zum Ausgleich. Aufgrund der vielen Spielunterbrechungen gab Schiedsrichter Arianit Besiri noch fünf Minuten obendrauf, für den FSV war einmal mehr verteidigen an-

Seitenaus klärte, spitzelte Co-Trainer Tim Görner den Ball Richtung Spielfeld und wurde dafür harsch von einem Pirmasenser Spieler angegangen und beinahe umgestoßen. Doch zur Überraschung aller sah aber nicht der Pirmasenser Spieler sondern Co-Trainer Tim Görner die Rote Karte. Den Schlusspunkt der Partie setzten dann erneut die Gastgeber: Manuel Grünngel traf aus kurzer Distanz nur den Pfosten. Kurz darauf war die Partie zu Ende, der FSV Frankfurt belohnte sich mit einer starken Defensive und drei Punkten gegen einen unmittelbaren Konkurrenten im Abstiegskampf.



FK 03 Pirmasens vs. FSV Frankfurt 0:1

FK 03 Pirmasens:

Schulz, Bohl, Griess, Kern (76´ Zimmer), Becker, Dimitrijevic (76´ Erhart), Hammann, Grünagel, Krob, Ardestani (76´ Herrmann), Wiafe (67´ Neofytos)

FSV Frankfurt:

Endres, Reutter, Konrad, Azaouagh, Güclü, Heller, Franjic (78´ Burdenski), Gottwalt, Crnomut (59´ Kelati), Peters (86´ Sommer), von Schroetter

Schiedsrichter:

Arianit Besiri – Mario Schmidt, Dr. Marc Schiry

Gelbe Karten:

Dimitrijevic (32´), Bohl (36´), Hammann (94´) / Azaouagh (40´), Burdenski (80´), Konrad (87´), Endres (92´)

Gelb-Rote Karte: Heller (83´)

Rote Karte:

Grob (53´) / T. Görner (93´)

Tore:

0:1 Peters (73´)

capelli SPORT



NUTZEN SIE UNSERE PARTNERSCHAFT BEIM FSV

Versichern, vorsorgen, Vermögen bilden.
Dafür sind wir als Ihr Allianz Partner für Sie da.
Wir beraten Sie umfassend und ausführlich.
Online, telefonisch oder persönlich, gerne auch in
Loge Nr. 9!

Mehr Infos in
unserem Videoclip



Achenbach & Radermacher OHG

Generalvertretung der Allianz

Leonhardstr. 26

61169 Friedberg

achenbach.radermacher@allianz.de

www.achenbach-radermacher-allianz.de

Telefon 0 60 31.16 28 0

Fax 0 60 31.16 28 20



Allianz 



NÄCHSTER AUSWÄRTSGEGNER:
DIE TSG BALINGEN

PRÄSENTIERT VON

...mit Sicherheit gut Reisen!

M**M****ÜLLER****riedstadt**
OMNIBUSBETRIEB • REISEBÜRO
Telefon 0 61 58 / 18 85-0
WWW.MUELLER-RIEDSTADT.DE

BA(H)LINGER WOCHEN FÜR DEN FSV FRANKFURT! NACH DEM HEUTIGEN HEIMSPIEL GEGEN DEN BHLINGER SC MUSS DER FSV FRANKFURT AM KOMMENDEN WOCHENENDE AN DIE ZOLLERNALB REISEN UND TRIFFT DORT AUF DIE TSG BALINGEN. DAS ZIEL FÜR DIE BORNHEIMER IST AUCH IM SCHWÄBISCHEN KLAR GESTECKT: DREI PUNKTE FÜR DEN KLASSEN-ERHALT.

Wer vor diesem aktuellen, dem 28. Spieltag der Regionalliga Südwest auf die Tabelle schaut, stellt schnell fest, dass es im Kampf um den Klassenerhalt sehr eng zugeht. Keine zehn Punkte trennen den Tabellenachten vom ersten Abstiegsplatz. Bei noch zehn verbleibenden Spielen ist das kein beruhigender Puffer in einer sehr ausgeglichenen Regionalliga. Sieben Punkte trennen allerdings den 17. der Tabelle, den FSV Frankfurt, von der TSG aus Balingen, die momentan den achten Platz belegt. Am vergangenen Spieltag konnten die Balingen in letzter Sekunde wichtige Punkte gegen den Abstieg einfahren. Zweimal lagen die Schwaben gegen Sonnenhof Großaspach zurück, zweimal glichen die Balingen aus und belohnten ihren überragenden Kampf gegen den Dorfklub in der Nachspielzeit. In der 94. Minute schoss Innenverteidiger Matthias Schmitz den 3:2 Siegtreffer. Mit seinen vier Treffern rangiert Schmitz auf der vereinsinternen Torjägerliste auf Rang drei. Jan Ferdinand und der im Winter zum Ligakonkurrenten Ulm gewechselte Simon Klostermann sind und waren Tor-

garanten für die TSG: Bereits 19 Tore haben die beiden Stürmer in dieser Saison erzielt, mehr als die Hälfte der von Balingen erzielten 36 Tore in dieser Spielzeit überhaupt.

ANFÄLLIGE DEFENSIVE

Doch so stark die Balingen in der Offensive anmuten, so anfällig ist allerdings auch die Defensive der Schwaben, denn mit 47 gefangenen Toren weist die TSG die drittschlechteste Tordifferenz auf. Und gerade gegen spielstarke Mannschaften tut sich Balingen im Ver-

teidigen schwer: Gegen Steinbach (0:5), Offenbach (1:6) und Elversberg (0:6) setzte es deftige und vor allem hohe Niederlagen. Und auch das Hinspiel gegen den FSV Frankfurt in der Bornheimer PSD Bank Arena verlor die Mannschaft deutlich. 4:0 hieß es am Ende am Bornheimer Hang, die Tore erzielten Ivan Franjic, Leonhard von Schroetter und Jake Hirst traf gleich doppelt. Es war zugleich auch das erste Spiel unter dem neuen „alten“ Trainer Thomas Brendel, denn nach



Balingens Chef-Trainer Martin Braun



der blamablen 0:1 Niederlage gegen unseren heutigen Gegner Bahlingen stellten die Verantwortlichen des FSV Frankfurt das Trainerteam um Angelo Barletta frei.

DIE HISTORIE SPRICHT FÜR DEN FSV

Die TSG Balingen spielt bereits im vierten Jahr in der vierthöchsten deutschen Spielklasse. Sieben Mal trafen die Schwaben insgesamt und in dieser Liga auf die Schwarzblauen aus Bornheim, die Bilanz fällt zu Gunsten der Mannschaft von Thomas Brendel aus: Vier der sieben Spiele entschied der FSV Frankfurt für sich, zwei Partien gewannen die Schwaben und einmal trennten sich beide Teams unentschieden. Das Aufeinandertreffen beider Mannschaften in der Hinrunde war zugleich auch das Match mit dem höchsten Sieg der Frankfurter, die Balingen dagegen trafen nicht öfter als zweimal das Tor der Bornheimer. Egal wie das heutige Spiel gegen den Bahlinger SC auch ausgehen mag, Ziel des FSV Frankfurt am kommenden Samstag ist es, die drei Punkte nicht der TSG zu überlassen und gegen Balingen zu gewinnen. Sicher keine einfache, aber dennoch eine lösbbare Aufgabe für den FSV Frankfurt.

TSG BALINGEN FUSSBALL

GEGRÜNDET:

1848

2020

(ABSPALTUNG ALS TSG BALINGEN FUSSBALL)

VEREINSFARBEN:

SCHWARZ-ROT

STADION:

BIZERBA-ARENA

TÜBINGER STRASSE 71

72336 BALINGEN

INTERNET:

WWW.TSG-FUSSBALL.DE

NACH OBEN



Clever geht schneller



dank deiner

**Vorteilskarte oder
Junior-Bäder-Karte**



Infos unter frankfurter-baeder.de



DER LETZTE SPIELTAG #27

| Datum | Zeit | Heim | Gast | Ergebnis |
|-----------------------------|-------|----------------------|-------------------------|----------|
| 04.03.2022 | 19:00 | 1.FSV Mainz 05 II | SV 07 Elversberg | 0:2 |
| 05.03.2022 | 14:00 | TSV Schott Mainz | FC 08 Homburg | 0:3 |
| | | FK 03 Pirmasens | FSV Frankfurt | 0:1 |
| | | Bahlinger SC | VfB Stuttgart II | 0:0 |
| | | TSG Balingen Fußball | SG Sonnenhof Großaspach | 3:2 |
| | | VfR Aalen | TSV Steinbach Haiger | 0:2 |
| | | KSV Hessen Kassel | SSV Ulm 1846 Fußball | 0:0 |
| 06.03.2022 | 14:00 | TSG Hoffenheim II | FC Rot-Weiß Koblenz | 1:1 |
| | 14:00 | FC-Astoria Walldorf | Kickers Offenbach | 1:2 |
| Spielfrei: FC Gießen | | | | |

DER HEUTIGE SPIELTAG #28

| Datum | Zeit | Heim | Gast | Ergebnis |
|-------------------------------------|-------|-------------------------|----------------------|----------|
| 11.03.2022 | 19:00 | TSV Steinbach Haiger | FC Gießen | |
| | | SG Sonnenhof Großaspach | VfR Aalen | |
| | | VfB Stuttgart II | TSG Balingen Fußball | |
| | | FC 08 Homburg | FK 03 Pirmasens | |
| 12.03.2022 | 14:00 | SV 07 Elversberg | TSV Schott Mainz | |
| | | Kickers Offenbach | 1.FSV Mainz 05 II | |
| | | SSV Ulm 1846 Fußball | FC-Astoria Walldorf | |
| | | FSV Frankfurt | Bahlinger SC | |
| 13.03.2022 | 14:00 | FC Rot-Weiß Koblenz | KSV Hessen Kassel | |
| Spielfrei: TSG Hoffenheim II | | | | |

DER NÄCHSTE SPIELTAG #29

| Datum | Zeit | Heim | Gast | Ergebnis |
|--|-------|---------------------|-------------------------|----------|
| 18.03..2022 | 19:00 | Vfr Aalen | VfB Stuttgart II | |
| | | FC-Astoria Walldorf | FC Rot-Weiß Koblenz | |
| | | 1.FSV Mainz 05 II | SSV Ulm 1846 Fußball | |
| 19.03.2022 | 14:00 | Bahlinger SC | FC 08 Homburg | |
| | | TSG Balingen | FSV Frankfurt | |
| | | FC Gießen | SG Sonnenhof Großaspach | |
| | | FK 03 Pirmasens | SV 07 Elversberg | |
| 20.03.2022 | 14:00 | KSV Hessen Kassel | TSG Hoffenheim II | |
| | | TSV Schott Mainz | Kickers Offenbach | |
| Spielfrei: TSV Steinbach Haiger | | | | |



DIE AKTUELLE TABELLE

ZUM 27. SPIELTAG DER REGIONALLIGA SÜDWEST

| Platz | Verein | Spiele | G | U | V | Tore | Diff. | Pkt. |
|-------|-------------------------|--------|----|---|----|---------|-------|------|
| 1. | 1.FSV Mainz 05 II | 26 | 17 | 1 | 8 | 44 : 30 | 14 | 52 |
| 2. | SV Elversberg | 25 | 15 | 6 | 4 | 54 : 22 | 32 | 51 |
| 3. | TSV Steinbach Haiger | 26 | 14 | 8 | 4 | 47 : 28 | 19 | 50 |
| 4. | SSV Ulm 1846 Fußball | 25 | 14 | 7 | 4 | 40 : 24 | 16 | 49 |
| 5. | Kickers Offenbach | 25 | 15 | 3 | 7 | 43 : 19 | 24 | 48 |
| 6. | FC 08 Homburg | 26 | 12 | 6 | 8 | 38 : 36 | 2 | 42 |
| 7. | Bahlinger SC | 26 | 9 | 8 | 9 | 31 : 27 | 4 | 35 |
| 8. | KSV Hessen Kassel | 25 | 10 | 4 | 11 | 36 : 47 | -11 | 34 |
| 9. | TSG Balingen Fußball | 26 | 8 | 7 | 11 | 38 : 44 | -6 | 31 |
| 10. | FC-Astoria Walldorf | 25 | 9 | 4 | 12 | 37 : 47 | -10 | 31 |
| 11. | VfR Aalen | 26 | 8 | 7 | 11 | 38 : 44 | -6 | 31 |
| 12. | FC Rot-Weiß Koblenz | 25 | 7 | 9 | 9 | 27 : 32 | -5 | 30 |
| 13. | TSG Hoffenheim II | 26 | 7 | 8 | 11 | 38 : 40 | -2 | 29 |
| 14. | VfB Stuttgart II | 26 | 7 | 7 | 12 | 34 : 38 | -4 | 28 |
| 15. | FSV Frankfurt | 26 | 6 | 9 | 11 | 29 : 36 | -7 | 27 |
| 16. | SG Sonnenhof Großaspach | 26 | 7 | 5 | 14 | 33 : 52 | -19 | 26 |
| 17. | FC Gießen | 25 | 6 | 7 | 12 | 22 : 31 | -9 | 25 |
| 18. | FK 03 Pirmasens | 26 | 6 | 6 | 14 | 22 : 41 | -19 | 24 |
| 19. | TSV Schott Mainz | 26 | 6 | 5 | 15 | 26 : 43 | -17 | 23 |

pna.de

IHR PARTNER FÜR ASIA

— BRAND | CONSULTING | LOGISTICS —

NACH OBEN

Der Hyundai TUCSON Plug-in-Hybrid

On to better.



Fahrzeugaufbildung zeigt Ausstattung inkl. Prime-Paket und deswegen ggfs. aufpreispflichtige Sonderausstattung

Hyundai TUCSON 1.6 T-GDI Plug-in-Hybrid – ab 315 EUR¹ mtl. leasen.

Leistung: 195 kW (265 PS); Farbe: Atlas White; Polster: Stoff Schwarz; Ausstattung: Allrad, 6-Gang Automatik, 19-Zoll-LM-Felgen, Außenspiegel elektrisch einstellbar und beheizt, DAB+, 8-Zoll-Touchscreen, Navigationssystem, 2-Zonen-Klimaautomatik, elektrische Fensterheber, Multifunktionslenkrad mit Schaltwippen, Lenkrad beheizbar, Alarmanlage, Licht- und Regensensor, Smart-Key-System mit Start-/Stopp-Knopf, Multikollisionsbremse, Aktiver Spurhalteassistent, Spurfolgeassistent, Aufmerksamkeitsassistent, Fußgänger-/Fahrradfahrererkennung, LED-Tagfahrlicht im Kühlergrill integriert, Lichtsensor, Rückfahrkamera, Einparkhilfe, Fahrer- und Beifahrersitz höhenverstellbar, Fahrersitz mit Lendenwirbelstütze, Privacy-Verglasung (dunkel geönte Scheiben ab B-Säule), Elektrische Heckklappe u. v. m.

Kraftstoffverbrauch für den Hyundai TUCSON 1.6 T-GDI Plug-in-Hybrid, 195 kW (265 PS): kombiniert/gewichtet: 1,4 l/100 km; Stromverbrauch kombiniert/gewichtet: 17,7 kWh/100 km; elektrische Reichweite bei voller Batterie: 62 km; CO₂-Emission kombiniert: 31 g/km; CO₂-Effizienzklasse: A+++³

Leasingbeispiel TUCSON Plug-in-Hybrid¹:

Barzahlungspreis 40.833,00 EUR

Leasingsonderzahlung² 4.500,00 EUR

entspricht der Höhe der Umweltpremie

Leasinglaufzeit 48 Monate

Laufleistung in km/Jahr 8.000

Sollzins p. a.⁴ 2,46 %

Effektiver Jahreszins 2,49 %

Gesamtbetrag 19.619,52 EUR

mtl.

Leasingrate

315 EUR

Hyundai kauft man bei Euler.

Euler Vertriebs GmbH
Hanauer Landstr. 427
60314 Frankfurt
Tel.: 069-66 81 999-90

Filiale FFM-Heddernheim
Oberschelder Weg 19
60439 Frankfurt
Tel.: 069-97 39 394-190



HYUNDAI

powered by

EULER GROUP

www.hyundai-euler.de

¹ Ein unverbindliches Leasingbeispiel der HYUNDAI Finance, ein Geschäftsbereich der Hyundai Capital Bank Europe GmbH, Friedrich-Ebert-Anlage 35-37, 60327 Frankfurt am Main. Verbraucher haben ein gesetzliches Widerrufsrecht. Verpflichtung zum Abschluss einer Vollkaskoversicherung. Kostenpflichtige Sonderausstattung möglich. Zusätzlich 899,00 EUR Überführungskosten. Alle Preise inkl. gesetzlicher MwSt. Angebot gültig bis 31.03.2022. ² Ein Teil der Sonderzahlung entspricht der BAFA Förderung. Die Förderung beträgt bei einem vollelektrischen Fahrzeug 6.000 EUR bei einem Basisfahrzeug mit einem Netto-Listenpreis von unter 40.000 EUR und 5.000 EUR bei einem Basisfahrzeug mit einem Netto-Listenpreis von über 40.000 EUR. Bei den Plug-in-Hybrid Modellen beträgt die Förderung 4.500 EUR bei einem Basisfahrzeug mit einem Netto-Listenpreis von unter 40.000 EUR und 3.750 EUR bei einem Basisfahrzeug mit einem Netto-Listenpreis von über 40.000 EUR. Die Förderung wird bis zu einem maximalen Netto-Listenpreis des Basisfahrzeugs von 65.000 EUR gewährt. Überschreitet der Netto-Listenpreis des Basisfahrzeugs diesen Betrag, gibt es keine Förderung. Die Förderung leisten Automobilhersteller und Bund jeweils zur Hälfte. Die Höhe und Berechtigung zur Inanspruchnahme des Umweltbonus ist durch die auf der Webseite des Bundesamts für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle unter www.bafa.de/umweltbonus abrufbare Förderrichtlinie geregelt. Es besteht kein Rechtsanspruch auf Gewährung des Umweltbonus. Der Umweltbonus endet mit Erschöpfung der bereitgestellten Fördermittel, spätestens am 31.12.2025. ³ Die angegebenen Verbrauchs- und CO₂-Emissionswerte wurden nach dem vorgeschriebenen WLTP-Messverfahren ermittelt und in NEFZ-Werte umgerechnet. ⁴ Gebunden für die gesamte Vertragslaufzeit. Solange der Vorrat reicht. Druckfehler, Zwischenverkauf, Änderungen und Irrtümer bleiben vorbehalten.

5 JAHRE
Garantie ohne
Kilometerlimit*

* Ohne Aufpreis und ohne Kilometerlimit: die Hyundai Herstellergarantie mit 5 Jahren Fahrzeuggarantie (3 Jahre für Car-Audio-Gerät inkl. Navigation bzw. Multimedia sowie für Typ-2-Ladekabel, 5 Jahren Lackgarantie (gemäß den jeweiligen Bedingungen im Garantie- und Serviceheft), 5 kostenlosen Sicherheits-Checks in den ersten 5 Jahren gemäß Hyundai Sicherheits-Check-Heft. Die 5-jährige Herstellergarantie für das Fahrzeug gilt nur, wenn dieses ursprünglich von einem autorisierten Hyundai Vertrags-händler an einen Endkunden verkauft wurde.

8 JAHRE
Batterie
Garantie**

** Ohne Aufpreis: 8 Jahre oder bis zu 200.000 km (IONIQ Hybrid, IONIQ Plug-in-Hybrid, NEXO, KONA Hybrid) bzw. 160.000 km (TUCSON Hybrid & Plug-in-Hybrid, SANTA FE Hybrid & Plug-in-Hybrid) für die Hochvolt-Batterie, je nachdem, was zuerst eintritt (2 Jahre für die Bordnetzbatterie ohne Kilometerlimit), sowie 8 Jahre Mobilitäts-garantie mit kostenlosem Pannen- und Abschleppdienst (gemäß den jeweiligen Bedingungen im Garantie- und Serviceheft). Für Taxis und Mietwagen gelten generell abweichende Regelungen gemäß den jeweiligen Bedingungen des Garantie- und Servicehefts.



KADER SAISON 21/22

FSV FRANKFURT

| | | |
|---------|------------|----------------------------|
| TOR | 1 | KENAN MUJEZINOVIC |
| | 12 | TIMO HABÖCK |
| | 16 | DANIEL ENDRES |
| ABWEHR | 2 | MANUEL REUTTER |
| | 3 | CLAIM RECICA |
| | 4 | THOMAS KONRAD |
| | 5 | ALIEU SAWANEH |
| | 17 | LUKAS GOTTWALT |
| | 23 | ROBIN WILLIAMS |
| | 27 | MIGUEL COSTA DE FIGUEIREDO |
| | 28 | LEONHARD VON SCHRÖETTER |
| | 33 | LUKA GARIC |
| | MITTELFELD | 6 |
| 7 | | AHMED AZAOUGH |
| 10 | | MARCEL HELLER |
| 11 | | IVAN FRANJIC |
| 14 | | ANDU YOBEL KELATI |
| 19 | | DUSAN CANOMUT |
| 20 | | JANNIK SOMMER |
| 22 | | SIMON LÜDERS |
| ANGRIFF | 8 | FELIX HEIM |
| | 9 | ARIF GÜCLÜ |
| | 18 | JAKE HIRST |
| | 21 | CAS PETERS |
| | 24 | BAHATTIN KARAHAN |
| | 26 | LOUIS EVIS |



TRAINER & BETREUERTEAM SAISON 21/22

FSV FRANKFURT

| | |
|------------------|-----------------------|
| CHEF-TRAINER | THOMAS BRENDL |
| CO-TRAINER | TIM GÖRNER |
| TORWART-TRAINER | MARCEL RICHTER |
| ATHLETIK-TRAINER | CEDRIC MARQUARDT |
| PHYSIOTHERAPEUT | BASTIAN HINTZ |
| MANNSCHAFTSARZT | DR. FRANK FLEISCHMANN |
| | DR. JOACHIM ECKERT |
| ZEUGWART | MICHAEL ZINDEL |

Ihr Partner mit Kompetenz für Getränke und Events

Getränke Kreiner

Wiesenstraße 18 65843 Sulzbach am Taunus

Tel.: 06196/9587-0 Fax: 06196/9587-140

eMail: info@getraenke-kreiner.de

www.getraenke-kreiner.de

UNSERE PARTNER UND SPONSOREN

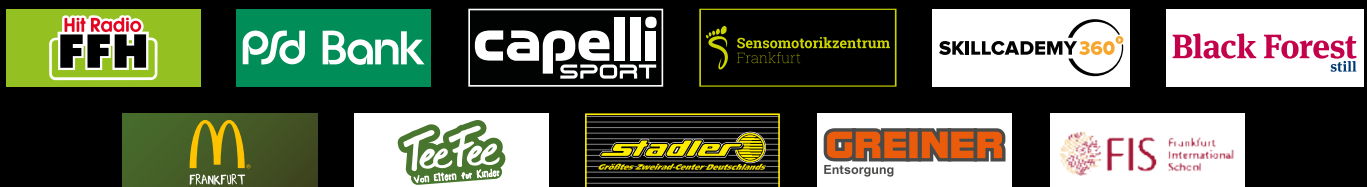
BUSINESS-PARTNER



PARTNER NACHWUCHSLEISTUNGSZENTRUM



PARTNER FFH-FUSSBALLSCHULE





Tel. 06158 / 1885-0

WWW.MUELLER-RIEDSTADT.DE

IHR PARTNER FÜR **PLANUNG -
& ORGANISATION
& DURCHFÜHRUNG** VON:

- ✓ Vereinsfahrten
- ✓ Betriebsausflüge
- ✓ Seniorenfahrten
- ✓ Katalogreisen
- ✓ Studienreisen
- ✓ Klassenfahrten
- ✓ Tagesfahrten

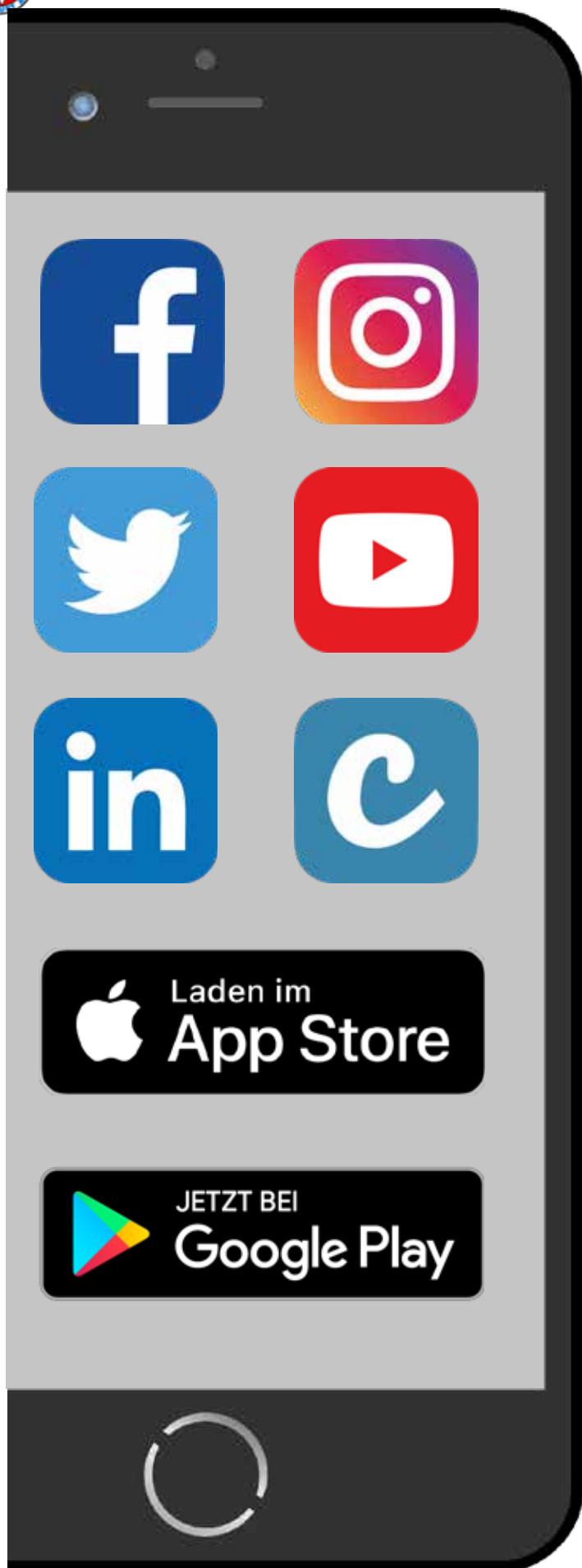
in unseren modernen Reisebussen.



**Profitieren Sie von unseren vielen
Fahrtvorschlägen... fast alles ist möglich!**
Ihr Busprofi im Rhein-Main-Gebiet

Industriestr. 2-5, 64560 Riedstadt-Crumstadt.

DER FSV FRANKFURT MULTIMEDIAL

**Twitter:**

Auf Twitter bieten wir für alle, die nicht live ins Stadion kommen können, am Spieltag einen ausführlichen Ticker an. Außerdem findet Ihr hier auch alle wichtigen Meldungen rund um den Spielbetrieb.

Instagram:

Auf unserem Instagramaccount findet Ihr viele Bilder vom Spieltag, Training oder sonstigen Ereignissen mit unseren Jungs. Außerdem könnt Ihr regelmäßig bei unseren Gewinnspielen oder unseren Quiz teilnehmen.

Facebook:

Auf unserer Facebookseite wird die Pressekonferenz nach jedem Spiel live übertragen. Zusätzlich findet Ihr hier viele Bilder und Informationen rund um den Verein!

YouTube:

Auf unserem YouTube Kanal findet Ihr zu jedem Heimspiel einen kostenlosen Livestream! Der Livestream beginnt in der Regel immer schon eine Stunde vor Anpfiff und bietet Euch ein abwechslungsreiches Programm. Neben dem Livestream gibt es auch noch andere coole Formate, die unser YouTube Kanal zu bieten hat.

LinkedIn:

LinkedIn ist unsere Businessplattform. Dort geben wir Einblick in unsere Arbeit, berichten von unseren Projekten, stellen Mitarbeiter vor und beleuchten Partnerschaften und Kooperationen.

Calavo:

Bei Calavo findet Ihr alle Termine rund um unsere Profimannschaft. Ihr könnt den Kalender sogar abonnieren und habt alle aktuellen Spieltermine auf Eurem Smartphone.